

Gemeindeverwaltung Merdingen
Bürgermeister Martin Rupp
Kirchgasse 2

79291 Merdingen

7. Juni 2024

Stellungnahme zur Offenlage des Bebauungsplans Lagerumschlagfläche Egelfingen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rupp,

wir begrüßen, dass ein neuer Bebauungsplan für den Standort Egelfingen erstellt wird. Insbesondere teilen wir die Zielsetzung der Gemeinde Merdingen, die Lager- und Durchsatzkapazität der Lagerumschlagfläche so zu begrenzen, dass die sowieso schon hohe Belastung der Ortsdurchfahrten von Merdingen, Oberrimsingen, Niederrimsingen und Gündlingen durch LKW-Verkehr nicht bzw. nicht wesentlich erhöht wird.

Weiterhin können wir aus dem Bebauungsplan entnehmen, dass nur nicht-gefährliches Material verarbeitet und gelagert wird.

Im Entwurf ist angegeben, dass maximal 800 Tonnen/Tag für Anlieferung und Behandlung vorgeschlagen sind. Die Jahresmenge wird mit 10.000 bis 60.000 Tonnen beziffert.

Für die LKW-Verkehrsbelastung bedeutet das aus unserer Sicht:

- 800 Tonnen pro Tag für Anlieferung und Abtransport erfordern bei max. 24 Tonnen pro LKW-Ladung mindestens 67 LKW Fahrten pro Tag. Da davon auszugehen ist, dass nicht alle LKWs voll beladen sind, wird sich die Zahl der LKW-Fahrten zwangsläufig noch deutlich erhöhen.
- Bei einer Umschlagsmenge von 60.000 Tonnen pro Jahr und 800 Tonnen pro Tag bedeutet dies 75 Tage Vollbelastung durch LKW-Verkehr.

Angesichts der jetzt schon hohen LKW-Verkehrsbelastung durch die Ortsteile von Breisach, wäre die zusätzlich zu erwartende LKW-Belastung mehr als erheblich.

Wir müssen davon ausgehen, dass die Hauptbelastung der Routenführung Richtung Autobahn A5 die Ortsteile Niederrimsingen und Oberrimsingen am meisten trifft.

Wir appellieren an die Gemeinde Merdingen, angesichts der beschriebenen Auswirkungen auf die hohe Lärm- und Verkehrsbelastung der Bewohner an der Kreisstraße 4931, die Umschlag- und Lagermengen auf niedrigstem Niveau zu begrenzen.

Wir sind nach wie vor der Meinung, dass der beschriebene Standort aus verkehrstechnischer Sicht ungeeignet erscheint.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere aufgeführten Argumente in ihre Entscheidungsfindung mit einbeziehen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Guttsell
1. Vorsitzender